



# JUGEND GRUPPE ERLEBEN



## INFOVERANSTALTUNG 16.04.2013 • Hannover



### Neugierig? Fragen?

Wir laden ein zu einer Infoveranstaltung!

**Am Dienstag, 16.04.2013  
 von 10:00 bis ca. 12.00 Uhr  
 im Freizeitheim Ricklingen  
 Ricklinger Stadtweg 1, 30459 Hannover**

Die Teilnahme ist kostenlos.

### Anreise:

Vom Hauptbahnhof mit den U-Bahn-Linien 3 oder 7 (Richtung Wettbergen) bis zur Haltestelle „Beekestraße“ - Fahrzeit ca. 15 min.

### Ablauf:

- Kurze Vorstellung der Initiative „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des BMBF,
- Vorstellung des DBJR-Projektes „Kultur macht stark - Jugendgruppe erleben“,
- Informationen zu den genauen Förderrichtlinien,
- Informationen zum Antragsverfahren,
- Nachfragen und Diskussion.

Referentin: Carina Fischer, Deutscher Bundesjugendring

### Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung bis zum 11.04.2013 per E-Mail an [info@ljr.de](mailto:info@ljr.de) oder mit dem Anmeldeformular in diesem Flyer (Fax: 0511 51 94 51 20).

### Kontakt & Info:

Landesjugendring Niedersachsen e.V.  
 Zeißstraße 13 | 30519 Hannover  
[info@ljr.de](mailto:info@ljr.de) | [www.ljr.de](http://www.ljr.de)  
 Fon: 0511 51 94 51 0



Einfach in einen Fenster-Briefumschlag stecken und zurück an:

Landesjugendring Niedersachsen e.V.  
 Zeißstraße 13

30519 Hannover

### Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Infoveranstaltung zum Förderprogramm „Kultur macht stark -Jugendgruppe erleben“ an.

Organisation: .....

Name, Vorname: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

E-Mail: .....

Telefon: .....

Bitte bis zum 11.04.2013 zurück an FAX 0511 51 94 51 20  
 oder E-Mail [info@ljr.de](mailto:info@ljr.de)

# Kultur macht STARK

Bündnisse für Bildung

## INFORMATIONEN ZUM FÖRDERPROGRAMM

Durch das bundesweite Förderprogramm „Kultur macht stark - Jugendgruppe erleben“ sollen Projekte gefördert werden, bei denen bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche typische Verbandsaktivitäten kennenlernen, erleben und gestalten können, z.B. die Kultur des Miteinanders, die Gestaltung von Zeltlagern und die Kommunikationskultur im Verband - dafür stehen bis 2017 insgesamt bis zu 10 Millionen Euro zur Verfügung.

**WER?** Die Projekte müssen von einem regionalen „Bündnis für Bildung“ aus mindestens drei Partnern organisiert werden. Also zum Beispiel ein Jugendverband gemeinsam mit dem kommunalen Jugendring und einem Jugendtreff. Als Partner organisieren sie gemeinsam das Projekt.

**WAS?** Dieses „Bündnis für Bildung“ bietet Aktionen oder Projekte außerhalb des Schulunterrichts an, die sich an bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre richten. Mit den Projekten wird die Kultur des Verbandes vermittelt. Das Projekt kann eine Freizeitmaßnahme oder auch eine ein- oder auch mehrtägige - am besten besonders niedrigschwellige - Veranstaltung sein. Es können nur Projekte gefördert werden, für die keine anderen Fördermittel in Anspruch genommen werden.

## ZIELGRUPPEN

Die Maßnahmen sollen sich vor allem an bis 18-jährige Kinder und Jugendliche richten, bei denen davon auszugehen ist, dass ihre Lebenslagen durch Benachteiligungsfaktoren geprägt sind. Vor allem sollen folgende vier Zielgruppen angesprochen werden:



- junge Menschen, die aufgrund ihrer sozioökonomischen Situation (persönliche bzw. familiäre finanzielle Situation, Sozialraum in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf) benachteiligt sind;
- junge Menschen, bei denen aufgrund des angestrebten formalen Bildungsziels und/oder der besuchten Schulart von einer Bildungsbenachteiligung auszugehen ist;
- junge Menschen, die aufgrund ihres Wohnorts (i.d.R. strukturschwache, meist ländliche Räume mit geringen Mobilitätsangeboten und wenig Einwohner-inne-n in der entsprechenden Altersklasse) benachteiligt sind;
- junge Menschen mit Migrationshintergrund.

Generell gilt, dass keine Kinder und Jugendlichen ausgeschlossen werden sollen. Das Ziel der Förderung bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher lässt grundsätzlich auch die Teilnahme anderer Kinder und Jugendlicher zu, sofern dies der Zielerreichung dient.



## ANTRAGSVERFAHREN

Die Zuwendung wird in einem zweistufigen Verfahren beantragt:

1. verbindliche Interessensbekundung beim DBJR;
2. förmlicher Antrag über eine Datenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Stichtage für die Interessensbekundung 2013 sind:

- 31. März 2013,
- 31. Mai 2013,
- 30. September 2013.

Es gibt keine Deckelung pro Stichtag! Es wird also nicht garantiert, dass bei späteren Stichtagen noch Fördermittel zu vergeben sind. Außerdem können bereits jetzt Interessensbekundungen für die Folgejahre 2013 - 2017 abgegeben werden.

Ausführliche Informationen unter [www.jugendgruppe-erleben.de](http://www.jugendgruppe-erleben.de).

Bei Rückfragen schreibt eine E-Mail an [jugendgruppe-erleben@dbjr.de](mailto:jugendgruppe-erleben@dbjr.de).

